

# TREUBACHER GEMEINDEZEITUNG



## Landesausstellung Steyr 2021

Arbeit. Wohlstand. Macht  
Eine Stadt erzählt Geschichten  
unserer Gesellschaft

12

## Aktivierung der Handy-Signatur

Die elektronische Unterschrift 4

## Betriebsvorstellung Biohof-Genger

Der Treubacher Christoph Genger stellt seinen  
Biohof-Genger in Lindlau vor.

Mehr dazu im Blattinneren

13

# INHALT



## **Gemeindeinfos & Bürgerservice**

Unser Bürgermeister am Wort.....	3
Das Bauamt informiert	
Neues aus dem Gemeindeamt.....	4

## **Familien & Kinder**

Kindergarten Treubach.....	4
----------------------------	---

## **Gesundheit & Soziales**

Gesunde Gemeinde.....	5
-----------------------	---

## **Sport**

Union Treubach/Roßbach.....	6
Stockschützen.....	7

## **Vereine**

Seniorenbund / Ortsgruppe Treubach.....	7
Imkerverein Treubach.....	8
Theatergruppe Treubach.....	9
Musikkapelle Moosbach	
Ortsbauernschaft Treubach.....	10
Krippenfreunde Treubach	

## **Feuerwehren**

FF Feuerwehr Pfendhub.....	11
FF Feuerwehr Treubach.....	12

## **Freizeit & Kultur**

Landesausstellung Steyr.....	12
Zivilschutz-Tipp.....	13
Neues Wetterwarnsystem ZAMG.....	14

## **Betriebsvorstellung Treubach**

Biohof Genger.....	15
--------------------	----

## **Gratulationen & Todesfälle**

Gratulationen & Todesfälle.....	16
---------------------------------	----

**Impressum:** Herausgeber Gemeindeamt Treubach, Untertreibach 44, 5272 Treubach, Grafik, Redaktion: Ing. Martin Erlinger, Bettina Ebner. Informationen zu unseren Datenschutzbestimmungen finden Sie auf der Homepage [www.treibach.ooe.gv.at/Datenschutz](http://www.treibach.ooe.gv.at/Datenschutz).

## Liebe Treubacherinnen und Treubacher,



mit der ersten Ausgabe der neuen Gemeindezeitung wollen wir euch zukünftig mehrmals im Jahr über das Geschehen in der Gemeinde informieren. Ihr werdet neben fachlichen und amtsbezogenen Themen auch wissenswertes und aktuelles aus unserem Ort nachlesen

können. Ein sehr wichtiger Bestandteil unserer Zeitung sind die Artikel und Berichte unserer Organisationen und Vereine, die einen sehr interessanten Einblick in das Tun und Wirken geben. Künftig wollen wir auch in den nächsten Ausgaben unsere Betriebe vorstellen, um einen Einblick auf die gewerbliche Vielfalt, die wir in Treubach haben, zu geben. Das letzte Jahr hat uns mit Corona sehr gefordert und wir mussten alle sehr viel auf uns nehmen. Leider sind viele Veranstaltungen und Feste dem Virus zum Opfer gefallen. Wie es aussieht, wird das auch noch in diesem Jahr sehr schwierig werden. Ich bin jedoch zuversichtlich, dass dies im nächsten Jahr wieder möglich sein wird. Ich möchte euch bitten, durchzuhalten, denn gemeinsam werden

Um lange Wartezeiten bei den Teststationen zu umgehen bieten wir bei uns im Amt die Möglichkeit zum Selbsttest an. Die Anmeldung erfolgt über „Österreich testet“ oder telefonisch beim Gemeindeamt.

Trotz Corona ist das Gemeindeleben und die Gemeindegarbeit aber weitergelaufen. Wir haben in der Volksschule und im Kindergarten den Internetzugang ausgebaut, damit der Kontakt zu den Schülern während des Lockdowns möglich war. Neue Tisch- und Bankgarnituren für den Garten ermöglichen einen Unterricht im Freien. Der neue und vergrößerte Sandspielbereich wird bereits von den Kindergartenkindern eifrig benutzt. Der Güterweg Weidenpoint konnte neu gebaut werden. Wasserbauliche Projekte wurden umgesetzt bzw. sind noch in der Umsetzung. Die allseits beliebte „Froschlocka“ wurde bereits gereinigt und eingelassen, die Umkleidekabinen renoviert und ein öffentliches WC installiert. Viele weitere Projekte wurden umgesetzt und auch in Zukunft wartet noch sehr viel Arbeit auf uns.

**Ich wünsche allen Treubacherinnen und Treubachern viel Freude beim Durchlesen der neuen Gemeindezeitung.**



Ing. Martin Erlinger  
Bürgermeister

## Das Bauamt informiert

Bei zukünftigen Bauvorhaben stellt man sich oft folgende Frage: Brauche ich einen "Bauplan vom Baumeister" oder ist das Bauvorhaben doch mit einer sogenannten Bauanzeige der Baubehörde vorzulegen? Zur Klärung dieser Frage reicht ein kurzer Anruf im Gemeindeamt, Abteilung Bauamt.

**Folgende Punkte sollte man zur Planung eines Bauvorhabens immer bedenken:**

Abstände zu den Grundgrenzen, Grundriss bzw. Länge, Breite und Höhe des Gebäudes, Verwendungszweck, für die Planung ist eine erste Skizze mit Lageplanhilfreich.

Grundsätzlich ist nach einer „**Baugenehmigung**“ der Bauausführung **innerhalb von 3 Jahren** nach Eintritt der Rechtskraft der Baubewilligung bzw. nach Wirksamkeit der Bauanzeige mit dem Bau zu

beginnen. Das Bauvorhaben ist **innerhalb von 5 Jahren** nach Beginn der Bauarbeiten zu beenden. Auf Antrag des Bauherrn an die Baubehörde können die Fristen verlängert werden.

Der **Baubeginn** ist schriftlich bei der Baubehörde anzuzeigen und auch die **Fertigstellung des Bauvorhabens** ist der Baubehörde schriftlich anzuzeigen.

**Vor Sanierungen soll man sich überlegen bzw. im Klaren sein:**

„Verändere ich meinen Bau z.B. in Bezug auf „Statik oder habe ich Widmungsänderungen bei der zukünftigen Verwendung geplant?“ Ist es einfacher, wenn ich z.B. gleich von Beginn an alle Wünsche der BewohnerInnen mit einbeziehe und ich spare mir somit ein weiteres Bauansuchen? Grundsatz: Eine gut überlegte, vorausschauende Planung kann letztendlich sogar Kosten sparen.“

# Neues aus dem Gemeindeamt

## Gemeindeamt - Newsletter

Die MitarbeiterInnen unseres Gemeindeamtes versenden viele Neuigkeiten aus der Gemeinde Treubach per Newsletter. Es werden Themen behandelt wie beispielsweise Informationen über den neuen Brot- und Gebäckverkauf beim Parkplatz unterhalb der Kirche, den aktuellen Stand des Glasfaserprojektes und vieles mehr. Ein Abonnement unseres Newsletters ist jederzeit über unsere Homepage [www.treibach.ooe.gv.at](http://www.treibach.ooe.gv.at)

möglich. Tragen Sie dazu einfach Ihre Daten auf der Startseite unter "Newsletter abonnieren" ein.

## Handysignatur

Die Aktivierung der Handy-Signatur macht Ihr Mobiltelefon zum digitalen Ausweis, mit dem Sie sich im Internet eindeutig identifizieren können. Mit der Handy-Signatur leisten Sie eine elektronische Unterschrift, die der

handgeschriebenen Unterschrift gleichgestellt ist. Die Handy-Signatur erspart Privatpersonen zeitintensive Behördengänge. Gleichzeitig sind die Dokumente vor ungewollten Datenänderungen geschützt.

## So kommen Sie zu Ihrer Handy-Signatur

- Über elektronische Zugänge
- Persönlich (z.B. in Ihrem Finanzamt, Gemeindeamt)
- Online mit Ihrer bestehenden Bürgerkarte

# Kindergarten

Heuer haben wir insgesamt 26 Kinder, zwei davon teilen sich einen Kindergartenplatz. Unsere aktuelle Gruppe besteht aus 9 Schulanfänger, 6 mittlere Kinder und 11 Neuanfänger.

Unsere Schulanfänger: Moga Nadia, Schönberger Natalie, Berrer Valentina, Gschwandtner Joshua, Bruckbauer Nathalie, Binder Mia, Karer Xaver, Aigner Lorenz und Krottenhammer Arisa.

**Unser aktuelles Kindergartenteam:** Stadler Isabel (Leitung und gruppenführende Pädagogin), Traudi Frauscher (Helferin), Michaela Knauseder (zweite unterstützende Helferin) und Eva Maria Ortner (Sprachförderpädagogin)

## Neues aus dem Kindergarten:

Aufgrund der aktuell bestehenden Maßnahmen von Covid-19 versuchen wir im Kindergarten so viel Zeit wie möglich draußen in der Natur zu verbringen.

Wir spazieren gerne zu unserem beliebten Platz in den Wald, zum Sport- oder Hockeyplatz oder einfach so eine gemütliche Runde durch Treubach.

Da wir leider fast schon wieder am Ende des Kindergartenjahres 2020/21 angekommen sind, möchte ich mich bereits im Vorhinein bei allen Eltern für die gute Zusammenarbeit bedanken. Allen Schulanfängern wünsche ich einen erfolgreichen Schulstart.



# Gesunde Gemeinde

## Gesundheitstipp



Gesundes 

### Zuckersüße Verführung

Um grundlegende Lebensvorgänge wie Atmen, Laufen oder Denken zu ermöglichen, verbrauchen die Zellen unseres Körpers große Mengen an Energie. Als Treibstoff dient hauptsächlich Zucker. Allein das Gehirn verbrennt rund 140 Gramm am Tag. Das entspricht etwa 14 Esslöffeln Zucker.

Als Energielieferanten besonders geeignet sind nicht süß schmeckende Kohlenhydrate aus (Vollkorn)Brot, (Vollkorn)Getreide oder Kartoffeln. Daraus wird der Zucker langsam freigesetzt. Auf diese Weise werden Blutzuckerspitzen, die bei der Aufnahme von reinem Zucker entstehen, vermieden.

#### Tipps für das tägliche Zuckermanagement:

1. Ersetzen Sie Schokolade und

Süßigkeiten in der Naschlade durch kernige Nüsse und Samen oder greifen Sie zu knackigem Obst. Ein Spaziergang oder ein gutes Buch lenken ebenfalls vom „Süßguster“ ab.

2. Achten Sie auf die Zutatenliste: in vielen Teil- und Fertiggerichten sind Zuckerarten (z.B. Glucose-Fructose-Sirup, Dextrose, Maltose, Apfeldicksaft, Invertzuckersirup, Malt-odextrin, ...) versteckt.

3. Meiden Sie zuckerhaltige Getränke. Ideale Durstlöscher sind Wasser, Mineralwasser und ungezuckerte Kräuter – und Früchtetees.

4. Ein bewusster Umgang mit Zucker fördert die Wahrnehmung des Eigengeschmacks von Lebensmitteln. Kochen Sie selbst, so können Sie über den

Zuckergehalt entscheiden.

5. Meiden Sie versteckten Zucker. Ersetzen Sie Weißmehl / –produkte durch Vollkornvarianten und werfen Sie einen kritischen Blick auf die Inhaltsstoffe von Milch bzw. Milchproduktzubereitungen (max. 12 g Zucker pro 100 ml bzw. 100 g Milchprodukt, einschließlich Milchsüßholz).

#### Wussten Sie, dass ...

... die Weltgesundheitsorganisation (WHO) empfiehlt, pro Tag höchstens 25 Gramm Zucker zu sich zu nehmen? Dies entspricht in etwa 6 Teelöffeln Zucker (z.B. in 250 ml Limonade).



# Union Treubach/Roßbach

Hallo liebe Fußballfreunde, wie bei allen anderen Sportarten auch, ist ein Abhalten von „normalen“ Trainingseinheiten sowie Meisterschaftsspielen situationsbedingt diese Saison nicht möglich gewesen. Jedoch hatten wir noch das Privileg, dass wir die Herbstsaison fast zur Gänze durchführen konnten. Unsere Kampfmannschaft freute sich im Sommer 2020 auf einen neuen Trainer. **Hauch Manfred** schwingt seit dieser Saison erfolgreich das Zepter. Manfred ist ein Trainer, der vermehrt auf junge Talente aus den eigenen Reihen zurückgreift und mit viel Ehrgeiz und Bereitschaft den gesamten Verein tatkräftig unterstützt. Die **Kampfmannschaft** erkämpfte sich somit den erfolgreichen **6ten Rang (Reservemannschaft Rang 12)** in der Wintertabelle. Da jetzt durch die neuen Verordnungen die Saison abgesagt wurde, starten wir

demnächst motiviert in die hoffentlich neue und „komplette“ Saison. Leider durften auch unsere Jugendmannschaften (U15, U11, U8 und Bambinis) bis Mitte April nicht gemeinsam trainieren. Damit die Kicker der UTR trotzdem nicht zur Gänze auf ihre Lieblings-Freizeitbeschäftigung verzichten mussten, wurde zum Beispiel von den Trainern der U11 / U8 & Bambinis (Karin Streif, Alexandra Fellner, Florian Werni, Martin Butscher und Christian Friedl) die **UTR Challenge 2021** ins Leben gerufen. Über mehrere Wochen übten die Kids fleißig im **Online-Training**, um somit top fit in die hoffentlich bald stattfindende Saison zu starten.

Rückblickend kann man sagen, dass die Trainerinnen und Trainer mittels der Challenge ein kleines Stück Fußballnormalität zu den Kindern und den Erwachsenen bringen konnten, auch wenn sie nicht wie gewohnt drei mal die

Woche ihre Freizeit am Sportplatz verbringen konnten.

An dieser Stelle möchte sich die gesamte Union Treubach/Roßbach bei unseren Sponsoren für die **Siegerpreise der U11 – BGM Martin Erlinger und BGM Franz Bernroither** und die **Siegerpreise der U8/Bambinis – BGM Martin Erlinger, Josef Hartwagner und Mag. Reinhard Fink** sehr herzlich für das Sponsoring der Preise in der Einzelwertungskategorie der Challenge bedanken. Besonders in Zeiten wie diesen ist es keineswegs selbstverständlich, dass kleine Nachwuchsmannschaften wie wir es sind, auf solchen immerwährenden Rückhalt bauen können! **Vielen Dank nochmals an euch!**

Die gesamte Union Treubach /Roßbach wünscht allen viel Gesundheit und Kraft, diese Zeit unbeschadet zu überstehen. Wir freuen uns schon wieder, euch alle am Fußballplatz unterhalten zu dürfen!



## Stocksport Union Treubach/Roßbach

Für die Durchführung von Meisterschaften ab der Nationalliga, Bundesliga und Staatsliga wurde eine Ausnahmegewilligung durch die Bundesregierung erreicht.

Unsere Bundesligamannschaft konnte unter strengen Sicherheitsvorkehrungen (registrieren, testen, Hygienemaßnahmen) mehrere Trainingseinheiten und 4 Meisterschaftsspiele (2 Heimspiele gewonnen, 2 Auswärtsspiele verloren) bestreiten.

Es stehen noch 1 Auswärtsspiel und 1 Heimspiel an. Die Spiele müssen Pandemiebedingt ohne Zuschauer über die Bühne gehen.



Bild vorne hockend v.l.n.r. Bernhardt Karl und Barth Martin.  
Stehend v.l.n.r. Bubestinger Karl, Starz Stefan, Scheuringer Norbert

## Seniorenbund Ortsgruppe Treubach

Aufgrund der aktuellen Lage konnten wir viele Veranstaltungen nicht durchführen. Wir hoffen aber bald wieder über neue Aktivitäten berichten zu können. Sobald es möglich ist, sind natürlich wieder verschiedene Ausflüge und Veranstaltungen geplant. Falls Sie über Internet verfügen - es lohnt sich auch einmal einen Blick in die Homepage des Seniorenbundes zu werfen. Für die Sprechtag und Beratungen sind dort alle Termine ersichtlich ebenso wie interessante Angebote für Weiterbildung und Reisefreudige (<https://oosb.at>).

Zu folgenden Themen wird eine kostenlose Beratung vom OÖ Seniorenbund angeboten: Pflege, pflegende Angehörige und Pflegegeld, Pensionen, verschiedene Unterstützungsleistungen und Beihilfen, Testament sowie Erb- und Schenkungsrecht und vieles mehr.

Eine gute Zeit wünscht euch  
Obmann Fritz Schaurecker und sein Team



Der letzte Bericht wurde im September 2019 erstellt.

Wir gedenken unserer seit Mai 2019 verstorbenen Mitglieder:



### 2019

Georg Leimhofer	+ 07.06.2019	94.LJ
Franz Lindlbauer	+ 22.07.2019	92.LJ
Michael Perberschlager	+ 17.08.19	88.LJ
Marianne Frauscher	+ 10.09.19	77.LJ
Friederike Lindlbauer	+ 05.11.19	91.LJ

### 2020

Maria Lindlbauer	+ 23.06.2020	87.LJ
Hedwig Riefler	+ 31.08.2020	85.LJ
Otto Kreutner	+ 08.09.2020	81.LJ
Anna Baier	+ 07.10.2020	81.LJ
Aloisia Gerner	+ 28.10.2020	85.LJ
Rosa Kreutner	+ 03.11.2020	82.LJ

### 2021

Josef Rudinger	+ 06.01.2021	72.LJ
Georg Sigl	+ 16.02.2021	99.LJ
Friedrich Stadler	+ 25.03.2021	92.LJ

# Imkerverein Treubach

Genau mit dem Beginn des ersten Lockdown musste unsere Jahreshauptversammlung 2020 ausfallen. Die Honigernte 2020 war nicht zufriedenstellend, man könnte auch sagen sehr schlecht. Hauptsächlicher Grund war die schlechte Witterung in der Fröhsommerzeit. Einen Waldhonig gab es gar nicht.

Unsere Imker-Stammtische konnten erst ab Ende Juni einige Male durchgeführt werden. Ganz besonders in Erinnerung bleibt der Besuch und die Standbegehung am 10. Juli bei Zenzi und Franz Krottenhammer in Lindlau, mit zahlreicher Teilnahme zufriedener Imker und Imkerinnen.

Am 18. Juli 2020 wurde auf Einladung von Imker und Wanderlehrer Stefan Pommer seine Imkerei in Überackern besichtigt. Im Rahmen des abschließenden Gedankenaustausches wurde Georg Berer aus Leitrachstetten für seine 25 jährige Mitgliedschaft bei unserer Ortsgruppe geehrt.



Die Landes- und Bezirksorganisation ist im Laufe des Jahres dazu übergegangen, wichtige Schulungen und Funktionärsversammlungen online abzuhalten. Die Nutzung dieser Möglichkeit wird auch von unseren Imkern angenommen und genützt.

Es wurden 89 Bienenvölker von den Treubacher Imkern eingewintert. Das war eine leichte Steigerung gegenüber den Vorjahren.

Der Varroa-Befall im Herbst 2020 wurde von den Imkern als nicht so tragisch bezeichnet.

Das Jahr 2021 begann mit einer sehr schlechten Witterungsphase für unsere Bienen.

Sehr kalte Wetterphasen im April und Mai machte den Königinnen und Arbeitsbienen zur Brutbeginnzeit sehr zu schaffen.

Die Hauptversammlung wird wegen dem erneuten Lockdown immer wieder verschoben. Sie ist nun für den 4. Juni geplant.

Am **Sonntag, den 15. August** (Maria Himmelfahrt) will der Imkerverein Treubach wieder den **Weißwurst-Frühschoppen beim Bauhof** abhalten. Wir hoffen für die Durchführung auf gute Corona-Daten und auf ein schönes Wetter. Es sollen auch so bald als möglich,

wenn erlaubt, die Stammtische mit den wichtigen Diskussionen über das aktuelle Imker- bzw. Bienen-geschehen starten. Sie finden jeden 2. Donnerstag des Monats um 19 Uhr 30 in der Fischerhütte statt.

**Der Imkerverein Treubach wünscht allen Treubachern und Treubach-erinnen viel Gesundheit und hofft auf ein gutes Honigjahr.**

## Theatergruppe Treubach

Mit vollem Eifer probte die Theatergruppe für die Mitte März 2020 geplante Aufführung der Komödie „Pension Hollywood“. Der Bühnenaufbau war fertig, die Requisiten waren bereitgestellt und die Schauspieler „standen in den Startlöchern“. Es kam jedoch alles anders und das Theaterstück musste leider abgesagt werden. Wir hatten bei den Proben eine Menge Spaß, was über die geplatzte Aufführung ein wenig hinweghalf.

In der Zwischenzeit war ein Vereinsleben bekanntlich so gut wie unmöglich.



Sofern es die Umstände zulassen, werden wir den ins Hinterstübchen geratenen Text wieder auffrischen und das lustige Theaterstück vermutlich im nächsten Jahr auf die Bühne bringen.

**Wir freuen uns jetzt schon auf zahlreiche Zuschauer und wenn es wieder heißt „Vorhang auf für die Theatergruppe Treubach“**

## Musikkapelle Moosbach



Auf das gemeinsame Musizieren müssen wir leider noch etwas warten. Uns freut es daher besonders, dass unsere „BlasMusikMäuse“ trotzdem noch so motiviert und begeistert sind, wie wir es von ihnen kennen. Drei unserer Jungmusiker konnten im letzten Jahr sogar die Leistungsabzeichen-Prüfung mit Bravour meistern.

Wir dürfen folgenden Musiker\*innen recht herzlich zu den erworbenen Leistungsabzeichen gratulieren: Nicole Brünner (Klarinette), Anna Maier (Querflöte) und Georg Maier (Tenorhorn) zum Jungmusiker-Leistungsabzeichen in Bronze, sowie Viktoria Stoiber (Querflöte) zum Junior-Leistungsabzeichen. Bleibt weiterhin so fleißig!

Außerdem möchte unsere gesamte Musikkapelle einen großen Dank für die eingegangenen „Neujahrblasen-Spenden“ aussprechen. Wir schätzen eure Unterstützung sehr und freuen uns schon wieder darauf euch mit unserer Musik zu unterhalten.



Foto: Gerald Badegruber

# Ortsbauernschaft Treubach

Am 24. Jänner fand heuer die **Landwirtschaftskammerwahl** statt:

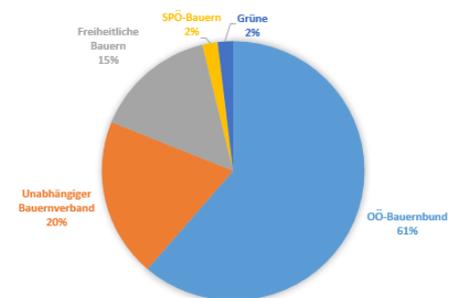
Wahlberechtigte: 203  
 Wahlkarten: 28  
 Wahlbeteiligung: 53,69 %  
 Abgegebene Stimmen: 109  
 davon gültige Stimmen: 106  
 davon ungültige Stimmen: 3

Die Mandate des neuen Ortsbauernausschusses wurden von den zur Wahl angetretenen Gruppierungen folgendermaßen besetzt:

**OÖ-BB:** Brünner Georg, Damberger Christine, Bruckbauer Michael, Perschl Franz und Linecker Andrea  
**UBV:** Schickbauer Georg  
**FB:** Ranftl Georg

Die konstituierende Sitzung des Ortsbauernausschusses mit Angelobung fand am 23. März in Maria Schmolln statt. Dabei wählte der angelobte Ausschuss Georg Brünner zum Ortsbauernobmann.

Der neue Ortsbauernobmann Georg Brünner bedankt sich bei allen Wählerinnen und Wählern für die Teilnahme an der Landwirtschaftskammerwahl und das entgegengebrachte Vertrauen!



	STIMMEN	ANTEIL %	VERÄNDERUNG %	MANDATE OBA
<b>OÖ-BAUERNBUND</b>	65	61,32	+6,92	5(+/-0)
<b>UNABHÄNGIGER BAUERNVERBAND</b>	21	19,81	+9,79	1(-1)
<b>FREIHEITLICHE BAUERN</b>	16	15,09	+7,09	1(+1)
<b>SPÖ-BAUERN</b>	2	1,89	-2,11	0(+/-0)
<b>GRÜNE</b>	2	1,89	-2,11	0(+/-0)

# Krippenfreunde

in der Kirche ausgestellt und geweiht. Bei Interessen können Sie sich gerne bei Karl Damberger unter 0664/73970109 melden.

Seit 2018 findet jährlich ein Krippenbaukurs in der alten Gemeinde/frühere Post in Treubach statt. Unter der Anleitung von Krippenbaumeister Josef Manglberger, Manfred Priester und Reinhard Rothböck wurden **bisher 23 Krippen** in Treubach gebaut. Fotos zu den Krippen werden im Internet auf der Homepage der Krippenfreunde Oberes Innviertel unter [www.krippenfreundeoberesinnviertel.at](http://www.krippenfreundeoberesinnviertel.at) veröffentlicht. Der **Kurs** findet immer von **Anfang September bis Mitte Dezember** mit einer **maximalen Teilnehmerzahl von 7 Personen** statt. Die individuell gestalteten Krippen, orientalisches oder heimatisches, werden vor Weihnachten



# Freiwillige Feuerwehr Pfendhub

## Aktuelles

Am 8. Mai fand die Abnahme des Feuerwehrjugendleistungsabzeichens in Gold in unserem Feuerwehrhaus statt. Bestens vorbereitet durch Jugendbetreuer Andreas Baier und seinem Team bestanden die Teilnehmer mit Bravour.

**Wir gratulieren ganz herzlich:**

Verena Aigner, Nicole Brünner und Florian Feichtenschlager



## Neue Atemschutzgeräte

Am 12. Mai konnten Atemschutzwart Manuel Bodnariu und Robert Linecker unseren neuen ATS-Geräte an der Landesfeuerweherschule in Linz übernehmen.

## Umstellung auf Digitalfunk

Mit 12. Mai hat die FF-Pfendhub von Analog auf den neuen Digitalfunk umgestellt.



## Qualifikation für den Bundesfeuerwehrleistungsbewerb

Dank hervorragender Leistungen bei den Landesbewerben 2018 und 2019 konnte sich unsere Bewerbungsgruppe zum 8. Mal in Folge und als einzige Gruppe des Bezirk Braunau für den BFLB 2022 in St. Pölten qualifizieren.



# Freiwillige Feuerwehr Traubach

## Einsatzbereitschaft während der Pandemie

Um die Einsatzbereitschaft auch während der Pandemie sicherzustellen, wurde vom Oö. Landesfeuerwehrverband ein Maßnahmenplan erstellt, der für alle Feuerwehrmitglieder gültig und anzuwenden ist. Dieser ist unter [www.ooelfv.at](http://www.ooelfv.at) aufrufbar.

## Digitalfunk ersetzt Analogfunk

Mit 4. Mai 2021 wurde die Umstellung von Analogfunk auf Digitalfunk der FF Traubach abgeschlossen. Der Digitalfunk ist abgestimmt auf spezielle Anforderungen aller Blaulichtorganisationen und Behörden und bringt insbesondere in der Sprachqualität, den Verbindungsmöglichkeiten und der Kommunikationssicherheit

entscheidende Verbesserungen.



# Landesausstellung Steyr 2021

## Eine Stadt erzählt Geschichten unserer Gesellschaft

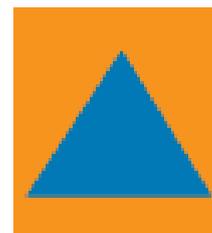
Aufstieg und Krise, Kampf und Rebellion, großer Luxus und kleine Freuden, Industrialisierung und Innovation. Die Oberösterreichische Landesausstellung **ARBEIT WOHLSTAND MACHT** zeigt vom 24. April bis 7. November 2021 am Beispiel der Stadt Steyr die Entwicklung unserer Gesellschaft – vom Mittelalter bis in die Gegenwart. An den drei Standorten Museum Arbeitswelt, Innerberger Stadel und Schloss Lamberg erzählt die Ausstellung bewegende Geschichten von Arbeiter\*innen, Bürger\*innen und Adeligen, die bis heute die Stadt und die Mentalität der Menschen prägen.



## Reden wir über Arbeit, Wohlstand und Macht!

Vor dem Hintergrund der historischen Erzählungen wollen wir uns über die eigenen Erfahrungen und Gewohnheiten austauschen: Wie wollen wir arbeiten? Wie soll Wohlstand verteilt sein? Wer soll über wieviel Macht verfügen? Mit einer Feldforschung zu aktuellen Arbeitsfragen, zugespitzten Wohlstandsformeln und Spielen der Macht laden wir Sie ein, sich einzubringen, zu positionieren und mitzuspielen!

# Zivilschutz-Tipp



Selbstschutz ist der beste Schutz bei:

## STARKREGEN - ÜBERFLUTUNG

Lang anhaltende Niederschläge, aber immer öfter auch lokale Unwetter mit heftigen Regengüssen können Ursachen für Überflutungen sein. Nehmen Sie sich einmal Zeit und überlegen Sie vorbeugend, von wo Wassermassen auf Ihr Anwesen kommen könnten. Kleine Bachläufe, eingetrocknete Gräben oder auch nur flach geneigte Nachbargrundstücke können bei Regen Gefahr bringen.



### Vor einer Überflutung:

- Rechtzeitig Sandsäcke besorgen, empfohlen werden UV-beständige Silo-Sandsäcke (normale Sandsäcke können durch längere Sonneneinstrahlung leichter aufreißen)
- Dichtmaterial zum Absichern von Kellerfenstern und anderen Öffnungen bereit legen (Platten, Folien,...)
- Räumwerkzeuge wie Schaufel, Kübel, Pumpen etc. sowie Regenschutzkleidung, Stiefel etc. anschaffen
- Halten Sie Kanaleinlaufgitter frei
- Bauen Sie bei Bedarf in den Hauskanal eine Rückstauklappe ein
- Bei Ölheizung: Sichern Sie den Öltank mit Haltegurten etc. gegen Aufschwimmen bzw. informieren Sie sich über Sicherungsmaßnahmen; Tankraumtüre versperren

### Während einer Überflutung:

- Denken Sie bei Abwehrmaßnahmen immer an die eigene Sicherheit
- Hauptschalter für Heizung, Wasser, Strom etc. abdrehen
- Einsatzkräfte nur bei Personen- und schweren Sachschäden anfordern
- Vorsicht bei Unterführungen, Tunnel,...
- Nicht unnötig telefonieren
- Verhaltensmaßnahmen der Behörden (Radio oder Zivilschutz-SMS) beachten

### Nach einer Überflutung:

- Rasch mit den Aufräumarbeiten beginnen
- Falls Ihr Auto über Reifenhöhe im Wasser stand; keinesfalls starten
- Elektrogeräte, die mit Wasser in Berührung kamen, erst nach Überprüfung durch einen Fachmann einschalten

**i** Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz  
 Petzoldstraße 41, 4020 Linz  
 Telefon: 0732 65 24 36  
 E-Mail: [office@zivilschutz-ooe.at](mailto:office@zivilschutz-ooe.at)  
[www.zivilschutz-ooe.at](http://www.zivilschutz-ooe.at)



Denken Sie auch an die notwendige Lebensmittelbevorratung. Ein Notfallradio und eine Notbeleuchtung sind ebenfalls unerlässlich!

# Neues Warnsystem ZAMG



Die ZAMG setzt einen weiteren Schritt zur Bereitstellung von auswirkungsorientierten Wetterwarnungen durch die Erneuerung des Warnsystems. Diese Weiterentwicklung basiert einerseits auf den Rückmeldungen der Nutzerinnen und Nutzer der Warnungen sowie auf den aktuellen Empfehlungen der WMO (World Meteorological Organisation), Wetterwarnungen auf die zu erwartenden Auswirkungen und möglichen Gefahren zu fokussieren. Die eigentlichen Zahlenwerte von meteorologischen Parametern wie Windgeschwindigkeit, Regen- oder Schneemenge stehen für die Festlegung einer Warnstufe und die Ausgabe einer Warnung nicht mehr ausschließlich im Mittelpunkt. Vielmehr werden auch verstärkende oder abschwächende Faktoren hinsichtlich der Auswirkungen der Wettersituation herangezogen und bewertet. Beispiele hierfür sind: Jahres- oder Tageszeit, Belaubung der Bäume, Reisewellen, Pendlerverkehr, Winterreifenpflicht, Vorbelastung einer Region,...

Das oberste Ziel bleibt weiterhin, die Bevölkerung vor gefährlichen Wetterentwicklungen zu warnen

und die Behörden und Einsatzorganisationen optimal zu beraten, um eine Vorbereitung auf eine potentiell gefährliche Wettersituation bestmöglich zu gewährleisten. Die drei Warnstufen umfassen die Farben gelb, orange und rot. Diese bedeuten Vorsicht!, Achtung!! und Gefahr!!! Allgemein gilt, je höher die ausgegebene Warnstufe ist, umso größer ist das zu erwartende Auswirkungs- und Schadenspotential. Aus der veränderten Warnphilosophie ergeben sich einige Neuerungen und Umstellungen insbesondere hinsichtlich der Darstellung und des Informationsgehalts der Warnungen auf der Homepage. **Inhalt und auch der Versand der Warnungen per SMS und Email bleiben vorerst gleich.**

## Besondere Wetterhinweise

Als Ergänzung zu den Wetterwarnungen veröffentlicht die ZAMG auch „besondere Wetterhinweise“. Diese beschreiben außer-gewöhnliche und nicht durch die herkömmlichen Warnungen abgedeckte Wettersituationen. Beispiele hierfür sind: Warnungen vor Spätfrösten im Frühjahr, markante

Wintereinbrüche mit Problemen auf Pässestraßen in der warmen Jahreszeit.

## Auswertungen und Verifikation

Eine große Neuerung stellt die Überprüfung der Auswirkungen einer aufrechten Warnung bereits während eines Ereignisses, aber auch die endgültige Auswertung und Analyse der Warnung nach deren Ende dar. Hierfür müssen neue Wege beschritten werden, da die Warnungen nicht mehr ausschließlich auf Grundlage von Messungen an meteorologischen Stationen oder flächigen Analysen überprüft werden können. An der ZAMG wurde ein speziell dafür entworfenes Werkzeug geschaffen, wo Feuerwehreinsatzdaten sowie Beobachtungen und Meldungen von Privatpersonen auf speziellen Wetterplattformen (<https://www.wettermelden.at/>) sowohl in Echtzeit dargestellt als auch für die Aufarbeitung historischer Warnsituationen archiviert werden.



# Biohof Genger

## Regionales G'mias aus dem Moosbachtal

Grias' eich liebe Treubacher\*innen!

Manche kennen mich vielleicht - Ich heiße Christoph Genger, bin 21 Jahre alt, gebürtiger Treubacher und beginne heuer mit dem Gemüsebau inkl. regionaler Vermarktung.

Gemeinsam mit Freunden, Familie und Interessierten starten wir heuer in die erste Anbausaison.

Kurz ein paar Worte zum Hof: Im Moosbachtal betreiben wir Gemüsebau auf Schmalbeeten, großteils inspiriert von J.M. Fortier

& einigen Ansätzen der Mischkultur. Die Anbaufläche heuer beträgt etwas mehr als 2000m<sup>2</sup>, davon 140m<sup>2</sup> unter Folie. Auf dieser Fläche kultivieren wir die verschiedensten Gemüsearten und -sorten. Von Salat, Jungzwiebeln, Zucchini über Tomaten, Gurken, Paprika, etc. gibt es bei uns knapp 25'erlei Gemüsearten, eine Vielfaltsgärtnerei sozusagen.

Wir legen Wert auf alte & besonders schmackhafte, samenfeste Sorten,

die für den Direktverkauf gut geeignet sind.

**Jeden Freitag von 13:00 bis 18:00 Uhr** findet ein **Ab-Hof-Verkauf** statt, der **erste Termin ist der 11. Juni**.

Sei' duad des Ganze in Lindlau 9, Treubach. (Kreuzung Modellflugplatz)

Weitere Informationen gibt's auf unserer Facebookseite und auf [www.biohof-genger.at](http://www.biohof-genger.at)

# Wir gratulieren

## Geburten



**Frauscher Niklas** 25.01.2021

Resch Markus & Frauscher Romana

**Frauscher Lea** 06.04.2021

Frauscher Florian & Seidl Sonja

## Geburtstagsjubilare



**Gattermaier Ferdinand**  
85 Jahre

**Herlbauer Katharina**  
90 Jahre

**Perberschlager Stephanie**  
85 Jahre

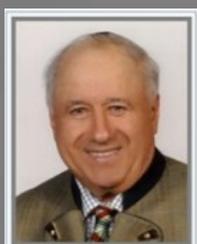
**Windsberger Maria**  
85 Jahre

**Baier Josef**  
90 Jahre

**Leimhofer Johann**  
85 Jahre

**Shirmanova Tamara**  
80 Jahre

# Wir gedenken unserer Verstorbenen



**Josef Rudinger**  
Obertraubach 9  
am 06.01.2021  
im 72. Lebensjahr



**Georg Sigl**  
Untertraubach 9  
am 16.02.2021  
im 98. Lebensjahr



**Friedrich Stadler**  
Teiseneck 8  
am 25.03.2021  
im 92. Lebensjahr



**Ingrid Rembart**  
Untertraubach 70  
am 01.04.2021  
im 70. Lebensjahr